

Einladung zum Gastvortrag *LEAVING RUSSIA: A JEWISH STORY* von Prof. Dr. Maxim D. Shrayer



Dienstag, 25.11.2014 um 15.00 Uhr

Ort: Campus Am Neuen Palais, Haus 9, Raum 1.02

Maxim D. Shrayer ist Professor für Russisch, Englisch und Jüdische Studien am Boston College und bilingualer Autor. Er wurde 1967 in Moskau geboren und emigrierte 1987 in die USA. Zu seinen Werken zählen u.a. die literarische Erinnerung *Waiting for America: A Story of Emigration* (2007), die Holocaust-Studie *I SAW IT. Ilya Selvinsky and the Legacy of Bearing Witness to the Shoah* (2013) und die Sammlung von Kurzgeschichten *Yom Kippur in Amsterdam* (2009). Für seine *Anthology of Jewish-Russian Literature* gewann Maxim D. Shrayer 2007 den National Jewish Book Award.

Shrayers neuester Roman *Leaving Russia: A Jewish Story* (2013) zeichnet die Triumphe und die Erniedrigungen einer sowjetischen Kindheit nach und beschreibt die Träume und Ängste einer jüdischen Familie, die sich ihre Hoffnungen auf eine bessere Zukunft erhält. Angelehnt an die Erzähltradition von Tolstois autobiografischen Romanen, schafft Shrayer ein eindringliches Bild von Verfolgungen der *Refuseniks* durch das KGB während des Kalten Krieges. Shrayers Erinnerungen werden vor dem Hintergrund von Politik, Reisen und ethnischen Konflikten am Rande des Zusammenbruchs der Sowjetunion lebendig. Seine bewegende Geschichte enthält eine großzügige Dosis Humor und Zärtlichkeit, gepaart mit Sehnsucht und Gewalt. *Leaving Russia: A Jewish Story* erzählt von der unerwiderten Liebe eines jungen Juden, dessen Herz für immer durch sein Vaterland gebrochen wird (vgl. <http://www.shrayer.com/leaving.html>).

(Vortrag in englischer Sprache)